

Witten täuscht auf! – Granat beim Deutschland Cup DTB Dance

Die drei Monate nach dem Landesentscheid vergehen wie im Flug und das Wochenende des Deutschland Cups steht vor der Tür. Wir haben auf 10 inkl. Trainerin umgestellt, das Loft zum Übernachten ist gebucht, die Taschen gepackt und die Kinder bei Papa und Großeltern untergebracht. Wir sind einfach wahre Organisationstalente. Wir sind so vieles ... aber eine Chirurgin fehlt eindeutig noch in unseren Reihen. So durchkreuzt der Blinddarm von Nastja's Mann unsere Wochenendpläne, denn der muss raus, also muss das Kind kurzerhand mit. Und so beginnt die Geschichte, dass Robert und die 10 Tänzerinnen sich auf den Weg nach Witten in NRW machen.

Diese Autofahrten am Freitagnachmittag Richtung NRW sind einfach lang und voller Staus, aber wir befinden uns auf dem richtigen Weg. Nachdem wir schon Witten-Annen passiert haben und uns „Witten täuscht auf“ angezeigt wird, fühlen wir uns schon ganz heimisch. Zumindest weiß Witten schon mal, was hier morgen los ist, mit Granat am Start.

Wir treffen uns gegen 20 Uhr endlich in der Halle, Zeit für die Stellprobe und den ersten Nervositätsschub, danach bleiben wir noch in der Eintanzhalle bis der Hausmeister uns gegen 22 Uhr mit einem Blick auf die Uhr anrät unsere Unterkunft aufzusuchen. Immerhin hat ein Auto es vorher geschafft den Schlüssel fürs Loft abzuholen, so dass wir nachher einfach ins Bett fallen könn(t)en. Wäre da nicht der brüllende Pizza-Hunger ... die Pizzalieferung gegen 00:00 Uhr zaubert allen ein Lächeln ins Gesicht, nicht, weil die Pizza besonders gut ist, sondern weil wir dann alle bald ins Bett können. Der Wecker um 05:30 Uhr reißt alle aus dem Schlaf oder einem Trance-ähnlichen Zustand. Aufgrund des knarrenden Bettes hatten einige den Zustand „schlafend“ gar nicht erst erreicht. Trotz dessen läuft alles reibungslos, Kaffee wird gekocht, Brötchen aufgebacken, gefrühstückt, gleichzeitig das Haar- und Schminkstudio eröffnet. Um kurz nach 7 starten wir Richtung Halle und erledigen direkt die Startpass-Kontrolle, dann können die restlichen Tänzer-Kunstwerke fertiggestellt und die müden Knochen warm gemacht werden.

Pünktlich zum Einmarsch weicht die Müdigkeit der Aufregung. Unser „ein-Frau-ein-Kind-Fanclub“ jubelt uns von der Tribüne zu, unsere Freunde, Familien und daheimgebliebenen Tanzschwestern feuern uns über den Livestream an. Nur Coco sitzt im Flugzeug und Heike auf einem Pferd irgendwo in Spanien. Ihr seid in Gedanken und per WhatsApp bei uns! Dank DigitalOverload kein Problem! Die deutsche Nationalhymne wird gespielt, Gänsehaut-Moment! Jetzt wird's irgendwie ernst. Wir werden angekündigt, als 9. Formation dürfen wir die Fläche betreten und nachdem Magda den DJ nach mehrmaligem Winken überreden kann unsere Musik zu starten, geht's endlich los! Granat tanzt zum ersten Mal beim Deutschland Cup!

Es ist recht wackelig, aber meist synchron. Es gibt kleine Blackouts und die Gruppenhebung stürzt ab, aber wir retten die Situation durch unser Improvisationstalent – Ich hätte wirklich niemals gedacht, dass ich diesen Satz im Zusammenhang mit Granat mal schreiben würde ;-)

Währenddessen: DigitalOverload in der Granat-WhatsApp-Gruppe.

Insgesamt aber ganz zufrieden schauen wir uns die restliche Konkurrenz an und ahnen schon sehr früh, dass ein direkter Final-Einzug für uns eher unrealistisch ist. Wir werden uns, wenn überhaupt, über eine zweite Runde am Nachmittag qualifizieren müssen.

Währenddessen: DigitalOverload in der Granat-WhatsApp-Gruppe.

Das lange Warten macht müde, wir betreiben ein bisschen Augenpflege auf der wunderschönen, dicken und extrem weichen Matte der Eintanzhalle ... zzzzzzzzzzzz! Nur Robert ist fit, woher nimmt dieses Kind diese Ausdauer!? Und warum ist er eigentlich die ganze Zeit so lieb? Wir nehmen auf der Tribüne Platz und warten auf die Ergebnisse.

Vier Mannschaften haben sich in unserer Altersklasse direkt fürs Finale qualifiziert. Wie erwartet sind wir nicht direkt weiter, aber wir dürfen im zweiten Durchgang am Nachmittag erneut ran und können uns ebenfalls noch für's Finale qualifizieren. Auf auf die müden Knochen!

Uns bleibt etwas Zeit zum Nachschminken und warm machen, wir starten als 18. Aber je mehr Zeit vergeht, desto mehr Nervosität kommt auf. Von wegen im Alter wird man gelassener ... es wird schlimmer! Der Magen wird unruhig und man will einfach nur auf die Fläche und loslegen. Und da ist er wieder dieser Moment indem man sich fragt, warum man sich ausgerechnet dieses Hobby aussuchen musste ;-)

Wir verwandeln uns in 10 Superheldinnen und beschließen, dass hier jetzt mal so richtig aufgetäuscht wird!

Granat will schließlich ins Finale und wir sind ja nicht zum Spaß hier.

Der zweite Durchgang läuft bei uns, ist synchroner, harmonischer, wir tanzen groß, so groß, dass ein groooooßer Zeh ganz kurz die Fläche verlässt. Passiert, Mund abwischen, weitermachen!

Unsere sicher geglaubte Gruppenhebung will uns dieses Wochenende anscheinend ärgern, auch im zweiten Durchgang wackelt es ordentlich und wir müssen früher runter. Überraschungsmoment und Schrecksekunde fürs Publikum, da wäre sie fast auf dem Boden aufgetäuscht. Sah aber auch spektakulär aus auf dem Video! Man man man ...

Also wieder improvisieren bis wir die Zählzeiten zur Ecke und schräg-schräg wiederfinden.

In diesem Moment frage ich mich ob es noch als Improvisation gilt, weil wir das ja heute schon zum zweiten Mal machen ...

Wir beenden die Runde noch ganz souverän und können echt zufrieden sein! Jetzt abwarten ob wir morgen im Finale ran dürfen.

Währenddessen: DigitalOverload in der Granat-WhatsApp-Gruppe.

Endlich Einmarsch für alle Gruppen und Siegerehrung bis Platz 9, erst Jugend, dann 18+ und gaaaaaaanz zum Schluss 30+.

Alle Mannschaften sitzen und warten, wir stellen fest, dass wir uns einfach für das Finale qualifiziert haben MÜSSEN, da die Gruppen so eng zusammensitzen, dass es überhaupt nicht möglich ist aufzustehen um eine Urkunde in Empfang zu nehmen.

Und wir dürfen aufatmen und sitzen bleiben, wir haben uns für das Finale qualifiziert und sind unter den besten 8. Mannschaften!!!!

FINALE OHHHOHHHHH!!!!

Währenddessen: DigitalOverload in der Granat-WhatsApp-Gruppe.

Wir packen unsere 7 Sachen und machen uns auf dem Weg zum Loft, ein Kaffee, eine heiße Dusche, etwas koreanisches Essen und eine große Mütze Schlaf ist alles, wonach wir uns sehnen.

Frisch geduscht versammeln wir uns am großen Tisch, essen koreanisch gangnam style, quatschen, schauen die Videos vom Tag (mit Kinderkommentaren und Schmatzgeräuschen), lauschen interessiert Olli's WhatsApp-Gruppenanalysen und philosophieren, was der nächsten Tag für uns bereithält.

Sabrina und Dani ziehen in ihr neues nicht knarrendes Bett um und gegen 22:15 Uhr wird das letzte Licht gelöscht. Wir versinken langsam aber sicher alle im Final-Traumland ... bis um 23 Uhr Täsch's iPhone auf dem Metallmülleimer alles gibt um uns wieder aus dem Schlaf zu reißen. Aber auch das kann uns nur kurz aus der Ruhe bringen, der Tag war lang und wir haben uns unseren Schlaf verdient.

Erneut gehen die Wecker um 05:30 Uhr, heute haben wir bis 07:45 Uhr Zeit, müssen dann aber alle fix und fertig gestylt und abreisebereit sein. Kaffee und Frühstück wird vorbereitet, zwischendurch Donuts in die Haare gedreht und Wimpern geklebt. Den Zustand „fit“ erreicht heute Morgen irgendwie keiner, aber wir haben ja zum Glück noch etwas bis wir auf der Fläche stehen müssen.

Wir packen die Autos, verlassen das Loft und machen uns auf den Weg zum Finale.

Währenddessen: DigitalOverload in der Granat-WhatsApp-Gruppe.

Der „ein-Frau-ein-Kind-Fanclub“ hält sich wacker, wieder starten wir als 9. Formation.

Die 10 Superheldinnen sind anscheinend zu müde um nervös zu sein, alles was ab hier kommt ist absoluter Bonus, darüber sind wir uns auf jeden Fall einig. Aber wie das immer so ist, man will dann doch nicht Letzter im Finale werden. Man drückt und herzt sich und erinnert nochmal daran was für eine tolle und erfolgreiche Saison wir zusammen hatten. Das hier ist das Sahnehäubchen! Vielleicht ist es das letzte Mal, dass wir diesen Tanz tanzen, also raus da und genießen!

Es läuft gut, hier und da wird natürlich etwas gewackelt aber die Hebung klappt auch endlich, wenn auch mit der letzten Kraft oben gehalten. Das bewahrt man sich anscheinend gerne fürs Finale auf!

Hinten landet leider ein weiterer Zeh über der Linie, ärgerlich. Sonst im Großen und Ganzen gesehen wahrscheinlich die beste Runde an diesem Wochenende. Und wenn man uns nach der Hebung ins Gesicht schaut, sehen alle auf natürliche Art glücklich, zufrieden und einfach happy aus.

Währenddessen: DigitalOverload in der Granat-WhatsApp-Gruppe.

Bis zur Siegerehrung ist noch Zeit, wir schauen also zu, holen unsere Foto CD ab und bestellen Shirts.

Die Showtanzgruppe bringt kurz vor Ende nochmal richtig Stimmung in die Halle und bei der Siegerehrung dürfen wir uns am Ende mit 10,96 Punkten über einen super 7. Platz freuen.

Währenddessen: DigitalOverload in der Granat-WhatsApp-Gruppe.

Ja, wir schrammen am Ende mit 0,04 Punkten haarscharf am 6. Platz vorbei, aber wir werden mit unserer Choreo „DigitalOverload“ sehr lobend erwähnt, was will man am Ende beim Ersten Mal Deutschland Cup also mehr!?!?

Danke liebe Granaten für all' die besonderen Momente in dieser Saison und diesen krönenden Abschluss am Wochenende in Witten. Es war mir eine Ehre mit euch!

Und natürlich ein riesiges Dankeschön an unsere Trainerin Täsch.

Danke, für deine Ruhe und Gelassenheit mit diesem Hühnerhaufen, der wir regelmäßig sind.

Danke, für das Verständnis, das Job und Familie oft einfach vorgehen und wir auch mal nicht zum Training kommen können.

Und Danke, das du mit der Choreo in Einklang bringst, was wir Leisten und Erreichen können.

Wir freuen uns auf die neue Saison und die neue Choreografie mit Annina und dir!

Kuss, Lessy